

11/5 Früh zeigt mir O. Klimtzeichnungen, die sie mit der Hofrätin und Stephi gestern im Atelier geholt, ich solle mir (zum Geburtstag) eine aussuchen.-

- Südbahn, mit Richard B.-H. und Arth. Kaufmann Baden; über Anningerhaus zum Radetzky; dort gegessen, übern Liechtenstein - Maria Enzersdorf, Tram nach Wien.- Hauptgespräch Italien.-

- Allerlei Eintragungen.-

Häusliches Verhältnis in der letzten Zeit etwas unleidlich.

12/5 Früh mit Fingi eine Discussion wegen Heini, der sehr in den Flegeljahren.-

Im Sanat. Loew, bei Schönherr, der vor wenig Tagen an Appendic. operirt worden - 10 Stunden später, und er war verloren. Es geht ihm recht gut. Von Solneß aus auf Ibsen;- über die in der letzten Zeit beliebte alberne Unterschätzung gegenüber Strindberg.- Motive der Überverehrung der Trias Strindberg - Wedekind - Altenberg - in den Kraus-Kreisen.-

Nm. Fliederbusch, flüchtig zu Ende.-

Fr. Maria Mayer,- ob eine Rolle für sie in meinen neuen Stücken.

Ja.

Dr. Reik; über Angstvorstellungen, Philosophie, Träume (erzählte ihm einige).

Nach dem Nachtm. bei Schmutzers (Billard, „Bummer!“).

13/5 (Feiertag.) In schweren und schlimmen Gedanken Dreimarkstein.- Auf dem Rückweg traf ich Bassermann und Frau; ich sprach über seine Darstellung des Solneß, die Hilde seiner Frau, u. a. Er fragte nach meinen Stücken und ob auch was für sie drin wäre. Er war fascinirend schön.-

Zu Tisch Stephi. Nachher mit O. eine sehr ruhige Auseinandersetzung, in der ich ihr schonungslos meine Meinungen sagte; über ihren Lebensfehler vor allem, der ihre guten Eigenschaften oft wie aufzehrt, den Dünkel. Mir schien sie einsichtiger als je, wenn auch mehr im Wesen, als in Worten,- und wir kamen wieder leidlich zu einander, und mehr als das.

Direktor Reichenfeld kam zum Thee, und blieb, mit Stephi, die vom Dienst kam, auch über Nachtmahl. Politik, Kriegereignisse, mit Karten. Italien! Friedenspartei die sich dort erhebt.- Dann kleine Skandalgeschichten.

14/5 Früh teleph. die Hofrätin dass die Italiensorge durch den Sturz des Salandra Ministeriums (und andre Zeichen) so gut wie aus der Welt geschafft sei.